

60 Wiener Rathaus-Korrespondenz.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,  
Wien, I., Neues Rathaus.

21. Jahrgang. Wien, Montag, 4. März 1918. Nr. 60.

Bezirksstelle Währing des Zweigvereines „Stadt Wien“. Der Zweigverein „Stadt Wien“ des k.k. österreichischen Militär-Witwen- und Waisenfondes schreitet nunmehr daran, in sämtlichen Bezirken Wiens eigene Bezirksstellen zu errichten, denen die praktische Werbe- und Propagandaarbeit für die gesamte Aktion obliegen wird. Am 28. Februar fand die gründende Versammlung der Bezirksstelle Währing statt. Erschienen waren mit

Bezirksvorsteher Baumann die Vertreter der dortigen Bezirksleitung, namens der Zentralkanzlei des Witwen- und Waisenfondes hatte sich Vizepräsident Baron Springer eingefunden. Der Vorsitzende Generalmajor von Sterz, Vizepräsident des Zweigvereines eröffnete die Versammlung mit einer Begrüssung der erschienenen Persönlichkeiten, Dr. Ernst Hampel <sup>v. Amick-Ratta</sup> die Ziele und Aufgaben des Witwen- und Waisenfondes, wies auf die Notwendigkeit einer eifrigen Werbearbeit behufs Aufbringung der nötigen Geldmittel hin und hob besonders hervor, wie wichtig die Mitarbeit der ganzen Bevölkerung an dieser grosszügigen Fürsorgeaktion sei, um einen praktischen Erfolg zu erzielen. Anschliessend sprach Frau Baronin Troilo als Vertreterin der Frauenkriegsbeisteuer über das Wesen und Zweck dieser segensreichen Sektion des Witwen- und Waisenfondes und wendete sich mit eindringlichen Worten an alle Frauen, mit ganzen Kräften an diesem grossen Liebeswerk mitzuarbeiten.

Gewählt wurden: Kaiserl. Rat Bezirksvorsteher Anton Baumann (Vorsitzender), Pfarrer Ignaz Wenzel, Bezirksschulinspektor Franz Tremmel, Dr. Franz Wittmann, Notar, Landesgerichtsrat Oskar Raffelsberger, Polizeirat Julius Sturminger und Oberstabsarzt Dr. Hans Scheidl, ferner Frau Sektionsrat Friedrich Gärtner, Frau Sektionschef Arnold von Kraany, Generalmajor Karl Kohl Edler von Kohlried, Hugo Heinrich Popper und Staatsanwalt Dr. Robert Georg Winterstein sowie Bergwerksbesitzer Friedrich Förster. Zum Schlusse beantragte der Vorsitzende Generalmajor von Sterz die Absendung eines Huldigungstelegramms an die Protektoren den Kaiser und die Kaiserin!

Veröffentlichung des Ausgleiches mit Ungarn. Am 6. v.M. hatte GE. Dr. von Dorn einen Antrag in der Gemeinderatsitzung gestellt, die im vorigen Jahre von den beiden Regierungen provisorisch vereinbarte Neuregelung der wechselseitigen Handels- und Verkehrsbeziehungen zwischen Oesterreich und den Ländern der ungarischen Krone ehestens zu veröffentlichen. StR. von Steiner erstattete hierüber in der letzten Sitzung einen eingehenden Bericht und betonte insbesondere, dass durch die Nichtveröffentlichung der provisorischen Vereinbarungen die Gemeinde in ihren für die Zukunft und insbesondere für die Uebergangswirtschaft schon jetzt zu ergreifenden Verwaltungsmassnahmen auf dem Gebiete der Approvisionnement auf's Empfindlichste gehindert und gebunden ist. Die Bevölkerung habe <sup>aber auch</sup> ein Recht darauf, die Höhe der Quote, die Bestimmungen über die Getreide-, Vieh- und Fleischzölle, über das Vieh- und Fleischkontingent, über die Einfuhrverbote etc. in Kenntnis zu sein. Die Veröffentlichung der Vereinbarungen seien geeignet, alle im Volke umlaufenden Gerüchte und Bedenken wegen einer angeblichen Beeinträchtigung der Interessen Oesterreich zu zerstreuen. Nach dem Antrage des Berichterstatters wurde beschlossen, an die Regierung das dringende Ersuchen zu stellen, die provisorischen Vereinbarungen mit Ungarn ehestens öffentlich bekannt zu geben.

Lehrfahrtsfleisch. Die Fleischabgabe an die Besitzer der grünen, blauen und braunen Einkaufscheine wurde für die 50. Woche mit

Genehmigung des Amtes für Volksernährung in folgender Weise geregelt:  
Rind- oder Schafffleisch wird in den bekannten Ständen und Geschäften der Grossschlachtereier im bisherigen Ausmasse gegen Abtrennung des

Abschnittes 29 vom amtlichen Einkaufscheine zum Einheitspreise von K 3.60 für 1 kg abgegeben werden <sup>3.20</sup> 11. März A bis F, 14. G bis K, 16. L bis R, 18. <sup>18.00</sup> S bis Z.